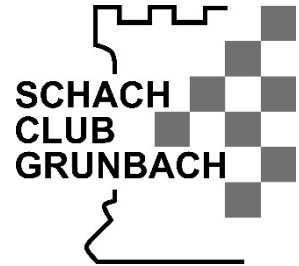


Württembergische Einzelmeisterschaft 2014

startet in 5 Tagen in Grunbach



Ab dem kommenden Samstag finden die Württembergischen Einzelmeisterschaften im Schach in Remshalden statt. Gespielt wird vom 30.8. bis zum 6.9. jeweils um 14 Uhr in der Grundschule Grunbach (Parkplatz am Friedhof nutzen). Die Schlussrunde beginnt am 7.9. um 10 Uhr. Das etwa 60 teilnehmerstarke Feld wird angeführt von den fünf Namen, die auch die Württembergischen Meisterschaften der vergangenen Jahre dominierten. So sind mit Ausnahme von Hendrik Dobosz die Württembergischen Meister der letzten 10 Jahre anwesend, welche gleichzeitig auch die Favoriten auf die Meisterschaft 2014 sind:

- FM Andreas Reuß, geb. 1981, Stuttgarter SF 1879 (Bezirk Stuttgart), ELO 2283, Württembergischer Meister 2004, 2005 und 2012
- FM Jens Hirneise, geb. 1992, SF Deizisau (Bezirk Neckar-Fils), ELO 2275, Württembergischer Meister 2008 und 2010
- Boris Alexander Latzke, geb. 1974, SK Bebenhausen 1992 (Bezirk Neckar-Fils), ELO 2259, Württembergischer Meister 2006
- Thilo Kabisch, Titelverteidiger, geb. 1963, SK Schmiden/Cannstatt (Bezirk Stuttgart), ELO 2246, Württembergischer Meister 2011 und 2013
- FM Holger Namyslo, geb. 1956, TG Biberach (Bezirk Oberschwaben), ELO 2211, Württembergischer Meister 2007

Wer sich hier die 500 EUR Preisgeld für den 1. Platz sichert, wird vermutlich erst am Sonntag entschieden. Der Zweitplatzierte erreicht immerhin noch neben einem Preisgeld von 350 EUR die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Vielleicht gibt es aber auch Außenseitersiege, wie im vergangenen Jahr als Vadim Reimche, eigentlich eher dem Mittelfeld zuzuordnen, den Favoriten mächtig einheizte und erst am Schlussspieltag von dem späteren Sieger Thilo Kabisch noch auf Platz 2 verdrängt wurde. Im Feld spielen auch die „Lokalmatadoren“ Andreas Schnabel und Dirk König mit. Letzterer ist gleichzeitig auch der Vereinsvorsitzende des SC Grunbach und kümmert sich zudem um das Umfeld des Turniers. Für Beide wird es eher darum gehen sich unter den ersten 16 zu behaupten, die auch im nächsten Jahr noch im Meisterturnier spielen dürfen. Ab Platz 17 folgt die Abstiegszone in das Kandidatenturnier. Hier werden die 6 Aufsteiger in das Meisterturnier gesucht. Mit Reiner Lenz liegt hier ein Spieler des SC Grunbach aussichtsreich im Rennen. Auch dem Grunbacher Thomas Fischer sind Chancen zuzurechnen. Daneben treten noch Udo Bangert und der für Schorndorf spielende Michael Graf, beide ebenfalls Mitglied im SC Grunbach, im Kandidatenturnier an.

Wie auch immer es ausgehen mag, die Grundlagen für eine spannende Meisterschaft in Grunbach sind gelegt. Die Gemeinde Remshalden stellt im Jubiläumsjahr „40 Jahre Remshalden“ den Schachspielern mit erwachsenen gerechter Bestuhlung zu Spielsälen umgebaute Klassenräume zur Verfügung. In der erst 2013 grundlegend renovierten Grundschulbetreuung steht auch eine Cafeteria zur Verfügung, in welcher Getränke und kleine Speisen angeboten werden. Zuschauer sind herzlich willkommen!